



Aktionstag MV

Tagespflege ist unverzichtbar für Pflegebedürftige

Die LIGA der Spitzenverbände setzt sich für verlässliche Finanzierung ein

Anlässlich des morgigen Aktionstags der Tagespflegen in Mecklenburg-Vorpommern unterstreicht die Vorsitzende der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege Mecklenburg-Vorpommern e.V., Henrike Regenstein: „Die Tagespflegen sind ein wichtiger Baustein unseres Pflegesystems, um Pflegebedürftige in der Gemeinschaft zu aktivieren und pflegende Angehörige zu unterstützen.“

Drei Viertel aller Pflegebedürftigen werden zu Hause von Angehörigen betreut. Viele wissen jedoch nicht, dass sie Anspruch auf Tagespflege haben oder dass für diese Leistung ein Budget von der Pflegekasse bereitgestellt wird. Die LIGA nutzt den Tag der Tagespflege am 7. Oktober, um über Möglichkeiten zu informieren und bestehende Vorurteile abzubauen.

„Angehörige haben ein schlechtes Gewissen, ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder in einer Tagespflege zeitlich begrenzt betreuen zu lassen. Viele scheuen die vermeintlich hohen Kosten oder den bürokratischen Aufwand, einen Platz zu beantragen“, sagt Henrike Regenstein. „Dabei ist die Tagespflege ein wichtiges Angebot, um Pflegebedürftige zu aktivieren und ihnen neue Möglichkeiten zu bieten, sich nicht überflüssig oder einsam zu fühlen. Pflegebedürftige werden tagsüber professionell betreut, während sie abends in ihrem gewohnten zuhause bleiben. Gleichzeitig wird damit Angehörigen die Möglichkeit eröffnet, Beruf und Pflege besser zu vereinbaren.“

Die Tagespflegen unterbreiten zahlreiche Angebote, wie beispielsweise Sturzprävention, Gedächtnistraining oder auch



Bewegungsförderung und können so dazu beitragen, Krankenhausaufenthalte zu vermeiden oder den Umzug in eine vollstationäre Pflegeeinrichtung zu verhindern.

„Unser Ziel ist es, dass Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben“, betont Henrike Regenstein „Die Tagespflegen leisten dazu einen zentralen Beitrag.“

Doch viele Gäste der Tagespflegen verweilen immer weniger in den Einrichtungen. Ein Grund: der Betrag, den die Pflegekassen für die Tagespflege zahlen, soll nicht erhöht werden und bisher hierfür auch eingesetzte Leistungen der Verhinderungspflege sollen gestrichen werden. So will es der kürzlich vom Bundeskabinett beschlossene Entwurf des Pflege neuordnungsgesetzes. Hiernach kann auch der Entlastungsbetrag nicht mehr für die Tagespflege eingesetzt werden „Pflegebedürftige können deshalb weniger Tage pro Monat in die Tagespflege gehen. Für Angehörige bedeutet das - mehr Betreuung zu Hause“, resümiert die LIGA-Vorsitzende.

An das Land Mecklenburg-Vorpommern adressiert sagt Henrike Regenstein: „Wenn das Land sich stärker an den Investitionskosten für die Tagespflegen beteiligen würde, könnten die Gäste das Angebot länger nutzen. Das wäre ein wichtiger Schritt, ihre Selbständigkeit zu erhalten und gleichzeitig pflegende Angehörige zu entlasten.“

Pressekontakt:

Manja Potts
Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Körnerstraße 7
19055 Schwerin
Tel. 0385 5006163 | Mobil 01522/1844177
E-Mail: potts@diakonie-mv.de
Die LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege

In der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege haben sich die Arbeiterwohlfahrt, die Caritas, das Deutsche Rote Kreuz, die Diakonie, der

Paritätische Wohlfahrtsverband und die Zentrale Wohlfahrtsstelle der Juden in Mecklenburg-Vorpommern zusammengeschlossen. Die LIGA nimmt zentrale Koordinierungsaufgaben wahr und steht für Landesgremien und Institutionen als zentraler Ansprechpartner zur Verfügung. Sie bündelt die Interessen und Bedarfe Betroffener und Hilfebedürftiger, um sie gegenüber Politik und Kostenträgern des Landes zu vertreten. Sie setzt sich für einheitliche Standards und eine hohe Qualität in Beratung, Förderung, Bildung und Pflege hilfebedürftiger Menschen ein. In ihren Einrichtungen und Organisationen arbeiten mehr als 61.000 hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie werden von über 10.000 Ehrenamtlichen unterstützt.

